

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Jürgen Koppelin, Ulrike Flach, Otto Fricke, Dr. Claudia Winterstein, Dr. Guido Westerwelle und der Fraktion der FDP**

### **Anzeige des Bundesministeriums für Gesundheit zum Gesundheitsstandort Deutschland**

Im Etat des Bundesministeriums für Gesundheit sind im Haushaltsjahr 2006 für die Öffentlichkeitsarbeit über 6 Mio. Euro eingestellt. Darüber hinaus enthält der Etat Mittel für Fachinformationen von über 22 Mio. Euro. Im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit hat das Bundesministerium für Gesundheit eine Anzeige in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 30. Juni 2006 auf zwei Seiten (Seite 15, 17) geschaltet. Im Mittelpunkt der Anzeige steht der Gesundheitsstandort Deutschland.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welchen Zeitungen ist die in der Vorbemerkung genannte Anzeige wie häufig geschaltet worden?
2. Wie hoch waren die Kosten für das Schalten der Anzeige?
3. Aus welchem Haushaltstitel sind die Mittel für die unter Frage 2 aufgeführten Kosten verbucht worden?
4. Ist die Anzeige noch in anderen Medien als den Printmedien geschaltet worden?
5. Welche Rückschlüsse sollen sich aus Sicht der Bundesregierung aus der Anzeige für den Bürger ergeben?
6. Sind über die Anzeige hinaus weitere Kampagnen bzw. Plakatwerbungen gleichen Inhalts beabsichtigt?
7. Welche Anzeigen sind darüber hinaus im Bundesministerium für Gesundheit für das Jahr 2006 geplant?
8. Welche Kosten sind hierfür jeweils veranschlagt, und aus welchen Haushaltstiteln soll die Mittelzuweisung erfolgen?
9. Welche Anzeigen sind im Bundesministerium für Gesundheit für das Jahr 2006 bereits erfolgt?

10. Welche Kosten sind hierfür entstanden, und aus welchen Haushaltstiteln erfolgte die Mittelzuweisung?
11. Nach welchen Kriterien unterscheidet die Bundesregierung zwischen Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen?

Berlin, den 7. Juli 2006

**Dr. Guido Westerwelle und Fraktion**